137-16 **Dauerverhandlungsverfahren Miet- und Erbbaurechtsverträge** **Fläche E08 im Seehafen Emden** **(Bereich Südkai)**

Anlage 3 zum Info-Memo:

Formblatt A – Teilnahmeantrag Bewerber

Vergabeverfahren: Fläche E08 im Seehafen Emden (Bereich Südkai) Vergabe von Erbbaurechten bzw. Mietverträgen im Dauerverhandlungsverfahren	
Vermieter/Erbbaurechtsgeber: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG - Niederlassung Emden - Friedrich-Naumann-Straße 7-9 26725 Emden	
Aktenzeichen beim Vermieter/Erbbaurechtsgeber:	137-16 DVHV Fläche E08

1. Ausfüllhinweise

- Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Aussagen an;
- Bitte füllen Sie die Formularstellen mit den notwendigen Angaben aus;
- Bitte reichen Sie das Formular zusammenhängend mit Anlagen zur Vorbereitung der Verhandlungen bei Niedersachsen Ports ein.
- Müssen diesem Formular Unterlagen beigefügt werden, geben Sie bitte die Nummer der entsprechend beigefügten Anlage an.
- Bei allen fremdsprachigen Bescheinigungen oder Anlagen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Bewerbergemeinschaften haben stattdessen das ***Formblatt B – Teilnahmeantrag Bewerbergemeinschaft*** einzureichen.

2. Angaben zum Bewerber

2.1 Das nachstehend aufgeführte Unternehmen bewirbt sich in dem oben genannten Dauerverhandlungsverfahren um die Teilnahme.

Name /Firma:	
Vertreten durch:	
Postanschrift:	
Telefon:	**Fax:**
Internet (URL):	**Ansprechpartner:**

3. Eigenerklärung des Bewerbers

3.1 Dem Bewerber ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb als Bewerber oder Bieter ausgeschlossen werden kann, wenn einer der in §§ 123, 124 GWB / Art. 38 Abs. 4 Unterabs. 1, Abs. 5 Unterabs. 1 der Richtlinie 2014/23/EU aufgezählten Gründe vorliegt.

3.2 Der Bewerber erklärt für sich selbst in eigener Verantwortung rechtsverbindlich,

☐ dass keine der in den §§ 123 und 124 GWB / Art. 38 Abs. 4 Unterabs. 1, Abs. 5 Unterabs. 1 der Richtlinie 2014/23/EU genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

oder

☐ dass folgende Verfehlungen vorliegen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

3.3 Soweit Verfehlungen vorliegen, hat der Bewerber gesondert darzustellen, ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB / Art. 38 Abs. 9 der Richtlinie 2014/23EU der Richtlinie ergriffen worden sind und diesem ***Formblatt A – Teilnahmeantrag Bewerber*** als Anlage beizufügen.

3.4 Der Bewerber erklärt rechtsverbindlich, die vorstehenden Erklärungen im Falle des Zuschlags auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung von Niedersachsen Ports zur Unterbeauftragung vorzulegen.

4. Darstellung der bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse des Bewerbers

Nachfolgend hat der Bewerber die bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und Beteiligungsverhältnisse darzustellen. Alternativ oder zusätzlich kann der Bewerber ein Konzern-Organigramm beifügen.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

5. Angaben zu Informationszwecken (keine Mindestvorgabe):

5.1 Angaben des Bewerbers zum Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Niedersachsen Ports behält sich die Anforderung von Nachweisen vor:

2013	**EUR**
2014	**EUR**
2015	**EUR**

5.2 Angaben des Bewerbers zum hafenaffinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Niedersachsen Ports behält sich die Anforderung von Nachweisen vor:

2013	**EUR**
2014	**EUR**
2015	**EUR**

6. Darstellung der Geeignetheit zur hafenaffinen Ansiedlung

Darstellung der Erfahrungen in vergleichbaren hafenaffinen Ansiedlungen (Darlegung der Geeignetheit zur Hafenaffinen Ansiedlung) wird beigefügt in:

Anlage Nr. [___]

7. Angaben bezüglich der (Erbbau-) Fläche/des Ansiedlungsvorhabens

Soweit Teilflächen gewünscht sind: möglichst genaue Beschreibung der Lage und Größe der gewünschten Teilgrundstücksfläche (ggf. in einer entsprechenden Anlage)	ggf. Anlage Nr. [___]	
Beschreibung der Nutzungsabsicht Einzugehen ist insbesondere auf: - Vorgesehene Organisationsstruktur des Betreibers - Schnittstellen zu Dritten - Einbindung des Betriebes in bestehendes Hafenkonzept Soweit für einzelne Teilflächen unterschiedliche Nutzungskonzepte vorgesehen werden, sind diese separat zu beschreiben. Diese Angaben sind im Teilnahmewettbewerb wertungsrelevant!	ggf. Anlage Nr. [___]	
Die beabsichtigte Ansiedlung mit der vorgenannten Nutzungsabsicht ist wie folgt der hafenaffinen Nutzung zuzuordnen:	A. hafennahe Dienstleistungen (z.B. Containerreparatur, Begasung, etc.)	☐
	B. Trucker, Spediteure, Distributeure	☐
	C. Kontraktlogistik und Großhandel	☐
	D. _____	☐
Beabsichtigter Baubeginn und Inbetriebnahme:	Baubeginn: Inbetriebnahme:	
Ggf. erwartete Umschlagszahlen (nachvollziehbare Darstellung als Text beifügen)		
Anzahl der Arbeitsplätze, die geschaffen werden sollen:		

Beabsichtigtes Investitionsvolumen Fläche:	EUR	
Beabsichtigtes Investitionsvolumen Bauwerke und Anlagen	EUR	
Ggfs. bestehende vergleichbare Referenzprojekte		
Wäre nach Ihrer Ansicht für diese Investitionen die Eintragung von dinglichen Sicherheiten wie z. B. Grundschulden erforderlich? (Erforderlichkeit Erbbaurecht, Belastung max. 2/3 Verkehrswert der errichteten Bauwerke und Anlagen, abzüglich einer Jahreszinsrate und der Kosten mgl.)	☐ JA	☐ NEIN
Angabe, ob geplante Ansiedlung gem. BImSchG genehmigungsbedürftig wäre. *(Wenn ja, in Anlage zu erläutern).*	☐ JA	☐ NEIN
Angabe, ob bes. sicherheitstechnische Anforderungen beim Betrieb gestellt würden. *(Wenn ja, in Anlage zu erläutern).*	☐ JA	☐ NEIN
Weitere Erläuterungen in:	Anlage Nr. [___]	

8. Drittunternehmen – eignungsbezogene Angaben und Nachweise

8.1 Der Bewerber erklärt mit der nachfolgenden Unterschrift rechtsverbindlich zu den in diesem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben und Nachweisen zu seiner Eignung:

☐ Mit den in dem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben zur hafenaffinen Eignung wird **nicht** auf Drittunternehmen (Nachunternehmen oder konzernverbundene Unternehmen gem. § 15 AktG) zurückgegriffen.

☐ Mit den in dem Teilnahmewettbewerb eingereichten Angaben zur hafenaffinen Eignung **wird** auf Drittunternehmen (Nachunternehmen oder konzernverbundene Unternehmen gem. § 15 AktG) zurückgegriffen.

8.2 Der Bewerber wird hierzu

- mit dem Teilnahmeantrag eine Aufstellung dieser Drittunternehmer einreichen und die Drittunternehmen nennen (einzutragen in nachfolgende Tabelle);

- auf Anforderung von Niedersachsen Ports für jedes benannte Nachunternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung von dem Nachunternehmen unterzeichnet einreichen. Soweit die Geeignetheit über Mieter/Pächter nachgewiesen werden soll, haben diese sich im Rahmen der Verpflichtungserklärung zur Anmietung im Falle des Abschlusses des Miet-/Erbbaurechtsvertrages und zum hafenaffinen Betrieb gem. Projektbeschreibung zu verpflichten.

- auf Anforderung von Niedersachsen Ports für jedes benannte konzernverbundene Unternehmen nach § 15 AktG ein Konzern-Organigramm einreichen.

Hafenaffine Eignung im Bereich	Name des Drittunternehmens

9. Vertraulichkeitserklärung

9.1 Der Bewerber erklärt, alle Unterlagen samt Anlagen, die nachfolgenden Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, vertraulich zu behandeln. Der Bewerber wird eine Weitergabe an Dritte – mit Ausnahme der von den Bewerbern eingeschalteten Berater – nicht vornehmen und unternehmensintern verhindern.

9.2 Der Bewerber erklärt, die von ihm eingeschalteten Berater ebenfalls zur Beachtung des Vertraulichkeitsgebots verpflichtet zu haben, bzw. zu verpflichten.

9.3 Der Bewerber erklärt, dass er im Falle der Absicht, sich an dem Verfahren nicht weiter zu beteiligen, dies dem Auftraggeber unverzüglich mitteilen und die erhaltenen Unterlagen vernichten oder an Niedersachsen Ports zurückgeben wird. Die Vernichtung der Unterlagen wird der Bewerber auf Verlangen bestätigen.

9.4 Der Bewerber garantiert, dass er seine Bewerbung oder Angebote nicht mit Wettbewerbern erörtern oder in anderer Weise gegen das Vertraulichkeitsgebot verstoßen wird. Der Bewerber ist darüber aufgeklärt, dass Verstöße als wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweise gewertet werden können und zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren führen können.

9.5 Niedersachsen Ports weist darauf hin, dass der Bewerber selbstverständlich auch die sonstigen gesetzlichen wettbewerbsrechtlichen Vorgaben zu beachten hat.

9.6 Niedersachsen Ports weist darauf hin, dass der dann Mieter/Erbbaurechtsnehmer verpflichtet ist, eine Vertragsstrafe in von Niedersachsen Ports festzulegender angemessener (und gerichtlich überprüfbarer) Höhe an Niedersachsen Ports zu zahlen, soweit aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens bleibt hiervon unberührt. Die vorgenannte Vertragsstrafe wird hierauf jedoch angerechnet.

10. Unterschrift des Bewerbers

Ort	**Datum**
	Name des Unterschriftleistenden
Firmenstempel	**Unterschrift**